Aktiv werden

Tierfreunde Ukraine e.V. ist ein junger Verein. Wir freuen uns immer auf neue, aktive Tierfreunde, die dazu beitragen möchten, den obdachlosen Tieren in der Ukraine zu helfen.

Es gibt viele Möglichkeiten wie Sie uns, auch kostenneutral und unkompliziert unterstützen können. Ganz im Rahmen Ihrer Möglichkeiten und Fähigkeiten.

In folgenden Bereichen können Sie uns z.B. aktiv helfen, und sich für Tiere in Not einsetzen:

- Textübersetzung Russisch-Deutsch & Deutsch-Russisch, sowie Korrekturlesen.
- Unterstützung bei der Sammlung von gespendetem Tierfutter, nicht mehr gebrauchten Halsbändern, Spielzeug, Tiertransportboxen etc.
- Übernahme einer Flugpatenschaft zur Überführung von Tieren, wenn Sie aus der Ukraine fliegen.
- Verbreitung der Informationen über unseren Verein in sozialen Netzwerken, Foren, etc.
- Verteilung unserer Flyer auf diversen Veranstaltungen.
- Unterstützung bei Steuer-/ Finanzthemen und bei juristischen Fragen (z. B. Jahresabschluss, Verträge mit den Helfern in der Ukraine etc.)

Jede Hilfe ist kostbar, auch wenn sie nur einmalig ist. Je mehr Unterstützer wir haben, desto mehr Tiere können wir retten.

Große Freude bei einer von der Straße geretteten Hündin über eine eingetroffene Box mit Futter- und Spielzeug-Spenden

Helfen Sie jetzt!

Wir arbeiten ehrenamtlich! Alle Spenden kommen zu 100% den Tieren zugute!

Spenden Sie an:

Tierfreunde Ukraine e.V.
Spendenkonto: 73 29 196 00
BLZ: 700 700 24
Deutsche Bank AG München
BIC (SWIFT): DEUT DE DBMUC
IBAN: DE26 700 700 240 7329196 00

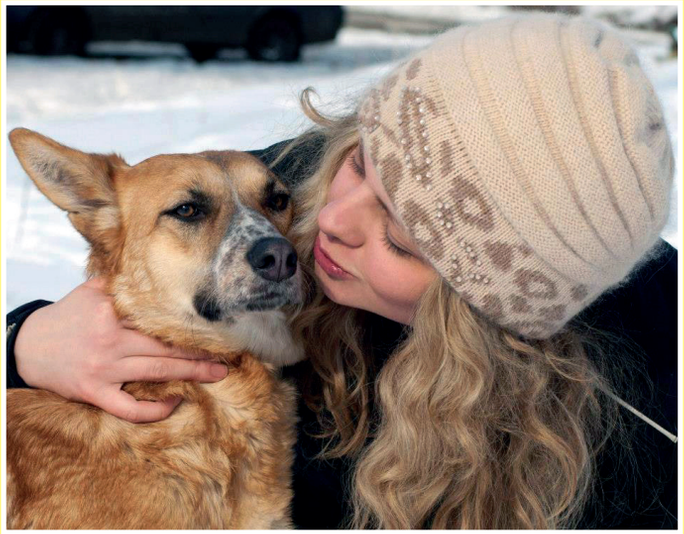
Tierfreunde Ukraine e.V.
Postfach 940331
D-60461 Frankfurt am Main
Germany

Tel: +49 (0) 179 - 12 87 683
Email: info@tierfreunde-ukraine.de
www.tierfreunde-ukraine.de
www.facebook.com / TierfreundeUkraine

facebook

Tierfreunde Ukraine e.V.

Gemeinnützig anerkannter Verein



Hilfe für Straßentiere

- veterinärische Verpflegung und medizinische Behandlung
- Fütterung und tägliche Verpflegung
- Kastration / Sterilisation
- Unterbringung in Pflegestellen und Mini-Tierheim
- Vermittlung an neue Besitzer

Als im Jahr 2012 vor der Fußball-EM die ukrainische Regierung die Massentötung von streunenden Hunden und Katzen veranlasste, sorgte dies auf der ganzen Welt für Entsetzen. Die Tiere wurden vergiftet, erschossen und bei lebendigem Leib in fahrbaren Öfen verbrannt.

Zu dieser Zeit wurde der Verein Tierfreunde Ukraine e.V. gegründet. Und seitdem haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, uns um die herrenlosen Hunde und Katzen in der Ukraine zu kümmern.

Denn seit der damaligen Zeit hat sich leider nicht viel an dem brutalen Vorgehen der Regierung gegen die Tiere geändert.

Eine Massentötung ist aber natürlich keine Lösung im Sinne des Tierschutzrechts. Um das Problem der herrenlosen Tiere in den Griff zu bekommen, ist die konsequente Umsetzung von Kastrationen für Haus- und Straßentiere unumgänglich.

Kastration statt Tötung

Kastrationen sind der einzige nachhaltige Weg, um eine gezielte Eindämmung der Population und somit auch des Leids der Tiere auf den Straßen zu erreichen.

Hierfür organisieren wir Kastrationsprojekte, bei welchen wir vor Ort mit erfahrenen Tierschützern, Tierärzten und Volontären zusammenarbeiten. Die Tiere werden auf den Straßen sanft eingefangen und zu einem Tierarzt gebracht, der die Kastration vornimmt.

Anhand folgender Zahlen wird noch einmal verdeutlicht wie wichtig und effektiv Kastrationen sind:

Eine Katze bekommt ca. zweimal im Jahr Nachwuchs.
Es überleben durchschnittlich 2,8 Welpen pro Wurf.
Diese pflanzen sich im Alter von 6 Monaten wiederum fort.
Dann wären es **nach 10 Jahren über 80 Mio. Katzen!**

Bei Hunden verhält es sich wie folgt:
- nach 1 Jahr: 16 Hunde
- nach 5 Jahren: 11.801 Hunde
- **nach 10 Jahren: 64.800.597 Hunde!**

Veterinärmedizinische Versorgung

Neben der Kastration nehmen wir uns natürlich auch verletzten und kranken Tieren an.

Viele Tiere, die wir auf den Straßen auflesen, benötigen dringend medizinische Versorgung. Sie leiden oft an gebrochenen Gliedmaßen, klaffenden Wunden oder schmerzenden Infektionen.

Fütterung und tägliche Verpflegung

Das Leben der Vierbeiner auf der Straße ist ein täglicher Kampf ums Überleben. Neben der ständigen Gefahr von einem Auto angefahren zu werden, zu erfrieren oder von einem Hundefänger eingefangen zu werden, müssen sich die verstoßenen Tiere auch jeden Tag auf die Suche nach Nahrung begeben.

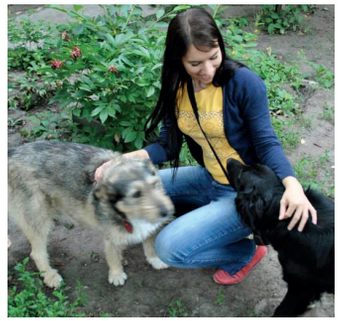
Und da sie in der freien Wildbahn kein Herrchen oder Frauchen (mehr) haben, der/die ihnen jeden Morgen ein Schüsselchen voller Essen bereitstellt, heißt es für die sensiblen Tiere Mülltonnen zu durchsuchen und die Gegend zu erkunden in der Hoffnung etwas zu finden, das ihre Mägen füllt.

Viele der Tiere, die wir finden, sind schon so entkräftet und/oder verletzt, dass sie es selber kaum noch schaffen sich Nahrung zu suchen. Umso dankbarer sind sie, wenn wir ihnen etwas von dem gespendeten Futter anbieten können.

Helfen Sie uns zu helfen

Alle unsere Mitglieder und Helfer des Vereins als auch die Volontäre vor Ort arbeiten ehrenamtlich, oft bis an ihre Grenzen. Sie versuchen mit all ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln den Tieren zu helfen.

Um dies zu leisten, sind wir allerdings auf Hilfe angewiesen. Haben Sie etwas Hunde- oder Katzenfutter übrig? Oder können uns mit einer Geldspende unterstützen?



Spenden und Patenschaften machen es uns überhaupt erst möglich die Tiere vor dem sicheren Tod auf der Straße zu retten, ihnen Futter und Medikamente zu kaufen, eine tierärztliche Behandlung zukommen zu lassen, sie auf Pflegestellen zu versorgen oder ein liebevolles Zuhause zu finden.

Weitere Informationen zu uns, unseren Projekten und wie Sie helfen können finden Sie unter:

www.tierfreunde-ukraine.de

Herzlichst,
Ihr Team Tierfreunde Ukraine e.V.